

Landsberg, 04.07.2016

Schaffung zusätzlicher Krippenplätze

In der Stadtratssitzung vom 15. Juni 2016 wurden die aktuellen Belegungszahlen der Kinderbetreuungseinrichtungen vorgestellt, demnach benötigten noch 80 Landsberger Kinder einen Kindergartenplatz, bei den Krippenkindern waren es 97 Kinder für das Kindergartenjahr 2016/17. Im Finanzausschuss am 29.06. hatten wir immer noch Bedarf für 63 Kindergartenplätze und etwa 93 Krippenplätze. In der Vorlage des Jugendhilfeausschusses des Landkreises für den 11.07.2016 wird aufgrund dieser Anmeldungen an die Stadt Landsberg appelliert, schnellst möglich Abhilfe zu schaffen und zeitnah zusätzliche Plätze zu realisieren. Um unsere Pflichtaufgabe zu erfüllen brauchen wir daher schnell neue Betreuungsplätze, auch unabhängig von mittel- und langfristigen Planungen.

Wir beantragen daher:

1. Umwandlung des Mehrzweckraums im Kinderhaus in einen Gruppenraum für eine Kindergartengruppe. Gleichzeitig ist in der Verlängerung des Gebäudes ein provisorischer Ersatzraum als Bewegungsraum für die Kinder zu schaffen. Die Verwaltung wird beauftragt bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2016 / 2017 das notwendige Personal für eine zusätzliche Kindergartengruppe einzustellen.
2. Mit der Lebenshilfe Landsberg sind unverzüglich Gespräche für eine weitere Krippengruppe aufzunehmen. Ziel muss sein, bei der Arche am Eulenweg eine Übergangslösung zu schaffen, um eine weitere Krippengruppe zu ermöglichen. Zu Gesprächen für diese Übergangslösung hat die Lebenshilfe bereits Bereitschaft signalisiert.

Während im Kinderhaus ein Ungleichgewicht zwischen Kindergartengruppen und Krippengruppen herrscht, fehlen im Osten vor allem Krippenplätze.

Der Antrag ist dringlich, weil zum Beginn des Kindergartenjahres
2016 / 2017 die baulichen Voraussetzungen geschaffen sein
müssen und das nötige Personal eingestellt sein muss.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Jell

Andreas Hartmann

Dieter Völkel